



zensus₂₀₁₁

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Büdelndorf, Stadt
am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	9 996	100,0	4 817	5 179
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	353	3,5	179	174
5 - 9	390	3,9	198	192
10 - 14	464	4,6	274	190
15 - 19	492	4,9	233	259
20 - 24	517	5,2	258	259
25 - 29	529	5,3	237	292
30 - 34	512	5,1	247	265
35 - 39	573	5,7	299	274
40 - 44	721	7,2	367	354
45 - 49	870	8,7	435	435
50 - 54	700	7,0	344	356
55 - 59	639	6,4	292	347
60 - 64	653	6,5	311	342
65 - 69	649	6,5	319	330
70 - 74	830	8,3	397	433
75 - 79	511	5,1	223	288
80 - 84	334	3,3	137	197
85 - 89	185	1,9	55	130
90 und älter	74	0,7	12	62
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	200	2,0	110	(90)
3 - 5	231	2,3	(108)	(123)
6 - 9	312	3,1	159	(153)
10 - 15	558	5,6	328	230
16 - 18	301	3,0	140	(161)
19 - 24	614	6,1	297	317
25 - 39	1 614	16,1	783	831
40 - 59	2 930	29,3	1 438	1 492
60 - 66	885	8,9	422	463
67 - 74	1 247	12,5	605	642
75 und älter	1 104	11,0	427	677
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	3 613	36,1	1 980	1 633
Verheiratet	4 633	46,3	2 282	2 351
Verwitwet	882	8,8	169	713
Geschieden	862	8,6	386	476
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,1	-	6
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	9 704	97,1	4 684	5 020
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	9	0,1	6	3
Italien	18	0,2	9	9
Kasachstan	3	0,0	3	-
Kroatien	6	0,1	3	3
Niederlande	10	0,1	7	3
Österreich	-	-	-	-
Polen	12	0,1	-	12
Rumänien	3	0,0	-	3
Russische Föderation	3	0,0	3	-
Türkei	113	1,1	55	58
Ukraine	-	-	-	-
Sonstige	115	1,2	47	68
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	530	5,3	250	280
Evangelische Kirche	5 960	59,9	2 680	3 280
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	150	1,5	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 160	31,8	1 720	1 440

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	4 980	50,0	2 590	2 380
Erwerbstätige	4 710	47,4	2 460	2 250
Erwerbslose	260	2,7	130	130
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	210	2,1	120	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	4 970	50,0	2 180	2 780
Personen unterhalb des Mindestalters	1 240	12,4	660	580
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 790	28,1	1 230	1 570
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	290	2,9	/	170
Hausfrauen und Hausmänner	340	3,4	/	320
Sonstige	310	3,1	170	140
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	3 940	83,5	1 960	1 980
Beamte/-innen	360	7,6	240	120
Selbstständige mit Beschäftigten	220	4,6	170	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	160	3,3	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	180	4,0	/	/
Akademische Berufe	480	10,4	260	220
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	940	20,6	380	560
Bürokräfte und verwandte Berufe	720	15,8	270	460
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	800	17,5	220	580
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	660	14,4	600	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	230	5,0	220	/
Hilfsarbeitskräfte	450	9,8	150	300
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 090	23,0	840	240
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	610	13,0	450	160
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	130	2,7	90	/
Baugewerbe	350	7,4	(300)	50
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 260	26,7	670	590
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	890	19,0	(420)	470
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	360	7,7	240	120
Sonstige Dienstleistungen	2 340	49,7	(930)	1 410
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	110	2,4	60	60
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	460	9,8	(280)	.
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(540)	(11,5)	290	(250)
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 220	26,0	300	920
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	270	24,1	140	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	690	61,9	370	320
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	570	6,6	240	330
Ohne Schulabschluss	370	4,2	170	200
Noch in schulischer Ausbildung	200	2,4	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 610	41,5	1 670	1 930
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 820	32,5	1 220	1 610
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 670	30,7	1 150	1 520
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/
Fachhochschulreife	740	8,5	490	250
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	950	11,0	480	480
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	2 160	24,8	780	1 380
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 950	56,9	2 430	2 510
Fachschulabschluss	680	7,8	340	340
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	440	5,1	320	/
Hochschulabschluss	350	4,0	160	190
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	8 700	87,5	4 230	4 480
Personen mit Migrationshintergrund	1 240	12,5	560	690
Ausländer/-innen	300	3,0	130	180
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	200	2,0	/	120
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	940	9,4	430	510
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	540	5,4	220	320
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	400	4,0	210	190
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	200	2,0	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	200	2,0	/	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	100	8,1	/	/
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	180	14,3	/	100
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	210	16,7	/	110
Türkei	270	21,8	130	140
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	310	24,6	130	180
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	220	30,4	/	/
1990 - 1999	280	37,7	120	160
2000 - 2011	130	16,9	/	70
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	110	8,7	/	/
5 - 9 Jahre	100	8,4	/	/
10 - 14 Jahre	180	14,5	/	/
15 - 19 Jahre	220	17,8	/	150
20 und mehr Jahre	620	50,2	270	350
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	9 996	100,0	9 704	292	(81)	146	(65)	-
Geschlecht								
Männlich	4 817	48,2	4 684	133	32	73	28	-
Weiblich	5 179	51,8	5 020	159	49	73	37	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	353	3,5	347	6	3	-	3	-
5 - 9	390	3,9	380	10	-	3	7	-
10 - 14	464	4,6	451	13	-	10	3	-
15 - 19	492	4,9	480	12	-	6	6	-
20 - 24	517	5,2	502	15	-	9	6	-
25 - 29	529	5,3	502	27	6	12	9	-
30 - 34	512	5,1	481	31	7	12	12	-
35 - 39	573	5,7	530	43	15	22	6	-
40 - 44	721	7,2	699	22	3	16	3	-
45 - 49	870	8,7	839	31	15	13	3	-
50 - 54	700	7,0	681	19	9	6	4	-
55 - 59	639	6,4	630	9	3	3	3	-
60 - 64	653	6,5	634	19	7	12	-	-
65 - 69	649	6,5	626	23	10	13	-	-
70 - 74	830	8,3	821	9	3	6	-	-
75 - 79	511	5,1	508	3	-	3	-	-
80 - 84	334	3,3	334	-	-	-	-	-
85 - 89	185	1,9	185	-	-	-	-	-
90 und älter	74	0,7	74	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	200	2,0	200	-	-	-	-	-
3 - 5	231	2,3	221	10	3	-	7	-
6 - 9	312	3,1	306	6	-	3	3	-
10 - 15	558	5,6	542	16	-	13	3	-
16 - 18	301	3,0	295	6	-	-	6	-
19 - 24	614	6,1	596	18	-	12	6	-
25 - 39	1 614	16,1	1 513	101	28	46	(27)	-
40 - 59	2 930	29,3	2 849	81	30	38	13	-
60 - 66	885	8,9	852	33	17	16	-	-
67 - 74	1 247	12,5	1 229	18	3	15	-	-
75 und älter	1 104	11,0	1 101	3	-	3	-	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	3 613	36,1	3 538	75	(13)	31	(31)	-
Verheiratet	4 633	46,3	4 448	185	56	102	27	-
Verwitwet	882	8,8	865	17	-	10	7	-
Geschieden	862	8,6	847	15	12	3	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,1	6	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	530	5,3	510	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	5 960	59,9	5 920	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	150	1,5	/	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 160	31,8	3 010	150	/	90	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	4 980	50,0	4 810	(170)	/	60	/	/
Erwerbstätige	4 710	47,4	4 550	(160)	/	50	/	/
Erwerbslose	260	2,7	250	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	210	2,1	200	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	4 970	50,0	4 850	120	/	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 240	12,4	1 220	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 790	28,1	2 750	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	290	2,9	280	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	340	3,4	300	/	/	/	/	/
Sonstige	310	3,1	300	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	3 940	83,5	3 830	(110)	/	50	10	/
Beamte/-innen	360	7,6	360	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	220	4,6	180	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	160	3,3	140	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	180	4,0	150	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	480	10,4	470	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	940	20,6	930	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	720	15,8	700	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	800	17,5	760	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	660	14,4	640	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	230	5,0	230	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	450	9,8	430	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 090	23,0	1 060	20	/	20	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	610	13,0	600	/	/	/	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	130	2,7	(120)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	350	7,4	340	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 260	26,7	1 190	/	/	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	890	19,0	830	/	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	360	7,7	360	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	2 340	49,7	2 270	/	/	(30)	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	110	2,4	110	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	460	9,8	440	20	/	(20)	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(540)	(11,5)	(540)	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 220	26,0	1 180	/	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	270	24,1	270	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	690	61,9	660	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	570	6,6	460	120	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	370	4,2	260	100	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	200	2,4	190	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 610	41,5	3 560	/	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 820	32,5	2 760	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 670	30,7	2 610	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	740	8,5	730	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	950	11,0	900	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	2 160	24,8	1 980	170	/	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 950	56,9	4 870	/	/	/	/	/
Fachschulabschluss	680	7,8	670	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	440	5,1	420	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	350	4,0	340	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	8 700	87,5	8 700	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 240	12,5	940	300	/	130	/	/
Ausländer/-innen	300	3,0	/	300	/	130	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	200	2,0	/	200	/	90	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	940	9,4	940	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	540	5,4	540	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	400	4,0	400	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	200	2,0	200	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	200	2,0	200	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	100	8,1	100	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	180	14,3	160	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	210	16,7	190	/	/	/	/	/
Türkei	270	21,8	160	110	/	110	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	310	24,6	250	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	220	30,4	160	/	/	/	/	/
1990 - 1999	280	37,7	260	/	/	/	/	/
2000 - 2011	130	16,9	/	60	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	110	8,7	/	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	100	8,4	/	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	180	14,5	160	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	220	17,8	190	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	620	50,2	430	190	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	9 996	100,0	1 494	1 251	2 676	1 992	2 583
Geschlecht							
Männlich	4 817	48,2	793	586	1 348	947	1 143
Weiblich	5 179	51,8	701	665	1 328	1 045	1 440
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	3 613	36,1	1 494	1 107	766	144	(102)
Verheiratet	4 633	46,3	-	(129)	1 525	1 413	1 566
Verwitwet	882	8,8	-	-	18	(123)	741
Geschieden	862	8,6	-	15	361	312	174
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	0,1	-	-	6	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	9 704	97,1	1 456	1 206	2 549	1 945	2 548
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	9	0,1	-	-	6	3	-
Italien	18	0,2	3	-	12	-	3
Kasachstan	3	0,0	-	-	3	-	-
Kroatien	6	0,1	-	3	3	-	-
Niederlande	10	0,1	-	-	7	3	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	12	0,1	-	3	9	-	-
Rumänien	3	0,0	-	-	3	-	-
Russische Föderation	3	0,0	-	-	3	-	-
Türkei	113	1,1	13	15	(48)	18	19
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	115	1,2	(22)	24	(33)	23	13
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	530	5,3	/	/	160	/	140
Evangelische Kirche	5 960	59,9	790	810	1 370	1 010	1 980
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	150	1,5	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 160	31,8	610	250	1 040	780	470

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	4 980	50,0	/	1 040	2 310	1 380	190
Erwerbstätige	4 710	47,4	/	950	2 200	1 330	190
Erwerbslose	260	2,7	/	/	110	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	210	2,1	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	4 970	50,0	1 420	230	330	560	2 430
Personen unterhalb des Mindestalters	1 240	12,4	1 240	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 790	28,1	/	/	/	340	2 380
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	290	2,9	180	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	340	3,4	/	/	/	130	/
Sonstige	310	3,1	/	/	140	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	3 940	83,5	/	850	1 870	1 040	130
Beamte/-innen	360	7,6	/	60	(170)	130	/
Selbstständige mit Beschäftigten	220	4,6	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	160	3,3	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	180	4,0	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	480	10,4	/	/	230	140	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	940	20,6	/	170	520	210	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	720	15,8	/	190	350	170	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	800	17,5	/	210	340	210	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	660	14,4	/	140	320	180	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	230	5,0	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	450	9,8	/	/	190	150	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 090	23,0	10	220	520	310	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	610	13,0	/	(130)	(270)	190	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	130	2,7	/	/	/	30	/
Baugewerbe	350	7,4	/	(60)	180	90	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 260	26,7	/	290	590	(300)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	890	19,0	/	260	370	(210)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	360	7,7	/	40	220	(90)	/
Sonstige Dienstleistungen	2 340	49,7	/	430	1 080	710	110
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	110	2,4	/	/	50	30	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	460	9,8	/	(70)	240	(130)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(540)	(11,5)	/	80	(270)	190	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 220	26,0	/	(260)	510	350	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	270	24,1	270	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	690	61,9	660	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	570	6,6	180	/	/	/	120
Ohne Schulabschluss	370	4,2	/	/	/	/	120
Noch in schulischer Ausbildung	200	2,4	180	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 610	41,5	/	260	930	810	1 620
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 820	32,5	/	590	930	660	580
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 670	30,7	/	470	930	660	580
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	740	8,5	/	/	280	140	200
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	950	11,0	/	210	400	220	120

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	2 160	24,8	240	580	450	240	650
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 950	56,9	/	500	1 630	1 250	1 560
Fachschulabschluss	680	7,8	/	/	250	190	170
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	440	5,1	/	/	160	/	180
Hochschulabschluss	350	4,0	/	/	120	130	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	8 700	87,5	1 190	1 000	2 280	1 750	2 490
Personen mit Migrationshintergrund	1 240	12,5	300	240	370	180	150
Ausländer/-innen	300	3,0	/	/	110	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	200	2,0	/	/	90	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	940	9,4	270	160	260	130	120
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	540	5,4	/	/	200	130	120
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	400	4,0	240	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	200	2,0	100	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	200	2,0	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	100	8,1	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	180	14,3	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	210	16,7	/	/	/	/	/
Türkei	270	21,8	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	310	24,6	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	220	30,4	/	/	/	/	/
1990 - 1999	280	37,7	/	/	100	/	/
2000 - 2011	130	16,9	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	110	8,7	100	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	100	8,4	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	180	14,5	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	220	17,8	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	620	50,2	/	/	240	140	110
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	9 996	100,0	3 613	4 639	882	862	-
Geschlecht							
Männlich	4 817	48,2	1 980	2 282	169	386	-
Weiblich	5 179	51,8	1 633	2 357	713	476	-
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	353	3,5	353	-	-	-	-
5 - 9	390	3,9	390	-	-	-	-
10 - 14	464	4,6	464	-	-	-	-
15 - 19	492	4,9	492	-	-	-	-
20 - 24	517	5,2	499	15	-	3	-
25 - 29	529	5,3	403	114	-	12	-
30 - 34	512	5,1	233	234	-	45	-
35 - 39	573	5,7	195	326	3	49	-
40 - 44	721	7,2	173	421	9	118	-
45 - 49	870	8,7	165	550	6	149	-
50 - 54	700	7,0	55	483	25	(137)	-
55 - 59	639	6,4	55	441	42	(101)	-
60 - 64	653	6,5	(34)	489	56	74	-
65 - 69	649	6,5	30	471	(79)	(69)	-
70 - 74	830	8,3	30	580	155	65	-
75 - 79	511	5,1	12	309	162	28	-
80 - 84	334	3,3	9	148	168	9	-
85 - 89	185	1,9	(12)	42	(128)	3	-
90 und älter	74	0,7	9	16	49	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	200	2,0	200	-	-	-	-
3 - 5	231	2,3	231	-	-	-	-
6 - 9	312	3,1	312	-	-	-	-
10 - 15	558	5,6	558	-	-	-	-
16 - 18	301	3,0	301	-	-	-	-
19 - 24	614	6,1	596	15	-	3	-
25 - 39	1 614	16,1	831	674	3	106	-
40 - 59	2 930	29,3	448	1 895	(82)	505	-
60 - 66	885	8,9	(49)	663	77	96	-
67 - 74	1 247	12,5	45	877	213	(112)	-
75 und älter	1 104	11,0	(42)	515	507	(40)	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	9 704	97,1	3 538	4 454	865	847	-
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	9	0,1	-	9	-	-	-
Italien	18	0,2	9	9	-	-	-
Kasachstan	3	0,0	-	3	-	-	-
Kroatien	6	0,1	-	6	-	-	-
Niederlande	10	0,1	4	6	-	-	-
Österreich	-	-	-	-	-	-	-
Polen	12	0,1	-	12	-	-	-
Rumänien	3	0,0	-	-	-	3	-
Russische Föderation	3	0,0	-	3	-	-	-
Türkei	113	1,1	22	78	10	3	-
Ukraine	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige	115	1,2	(40)	59	7	9	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	530	5,3	200	220	/	/	/
Evangelische Kirche	5 960	59,9	2 050	2 790	690	430	/
Evangelische Freikirchen	/	/	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	150	1,5	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 160	31,8	1 270	1 430	140	320	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	4 980	50,0	1 790	2 500	100	580	/
Erwerbstätige	4 710	47,4	1 640	2 430	100	540	/
Erwerbslose	260	2,7	150	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	210	2,1	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	4 970	50,0	1 820	2 100	780	270	/
Personen unterhalb des Mindestalters	1 240	12,4	1 240	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 790	28,1	120	1 700	750	220	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	290	2,9	290	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	340	3,4	/	280	/	/	/
Sonstige	310	3,1	150	120	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	3 940	83,5	1 440	1 950	70	480	/
Beamte/-innen	360	7,6	(110)	220	/	30	/
Selbstständige mit Beschäftigten	220	4,6	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	160	3,3	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	180	4,0	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	480	10,4	190	230	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	940	20,6	340	500	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	720	15,8	290	340	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	800	17,5	290	390	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	660	14,4	270	330	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	230	5,0	/	130	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	450	9,8	130	210	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 090	23,0	(360)	570	/	(130)	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	610	13,0	(210)	(300)	/	(90)	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	130	2,7	40	/	/	/	/
Baugewerbe	350	7,4	.	(200)	/	(40)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 260	26,7	490	600	/	(140)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	890	19,0	360	420	/	(90)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	360	7,7	(130)	(170)	/	50	/
Sonstige Dienstleistungen	2 340	49,7	790	1 240	60	260	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	110	2,4	40	60	/	20	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	460	9,8	(150)	260	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(540)	(11,5)	(170)	(320)	/	50	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 220	26,0	(420)	610	/	(150)	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	270	24,1	270	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	690	61,9	690	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	570	6,6	270	180	/	/	/
Ohne Schulabschluss	370	4,2	/	180	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	200	2,4	200	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 610	41,5	640	2 080	530	350	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 820	32,5	900	1 470	170	290	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 670	30,7	740	1 470	170	290	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	740	8,5	230	390	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	950	11,0	370	470	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	2 160	24,8	930	790	300	140	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 950	56,9	1 120	2 870	440	520	/
Fachschulabschluss	680	7,8	130	400	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	440	5,1	/	250	/	/	/
Hochschulabschluss	350	4,0	120	190	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	8 700	87,5	3 080	4 020	840	770	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 240	12,5	570	560	/	/	/
Ausländer/-innen	300	3,0	110	170	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	200	2,0	/	150	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	940	9,4	470	390	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	540	5,4	120	340	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	400	4,0	350	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	200	2,0	170	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	200	2,0	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	100	8,1	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	180	14,3	/	90	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	210	16,7	/	110	/	/	/
Türkei	270	21,8	140	110	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	310	24,6	150	130	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	220	30,4	/	170	/	/	/
1990 - 1999	280	37,7	/	180	/	/	/
2000 - 2011	130	16,9	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	110	8,7	100	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	100	8,4	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	180	14,5	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	220	17,8	/	90	/	/	/
20 und mehr Jahre	620	50,2	180	370	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	4 926	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 954	39,7
Paare ohne Kind(er)	1 515	30,8
Paare mit Kind(ern)	1 014	20,6
Alleinerziehende Elternteile	370	7,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	73	1,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 954	39,7
Ehepaare	2 152	43,7
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	374	7,6
Alleinerziehende Mütter	298	6,0
Alleinerziehende Väter	(72)	(1,5)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	73	1,5
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	1 954	39,7
2 Personen	1 718	34,9
3 Personen	663	13,5
4 Personen	442	9,0
5 Personen	(107)	(2,2)
6 und mehr Personen	(42)	(0,9)
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 416	28,7
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	395	8,0
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 115	63,2

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	2 899	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	1 515	52,3
Paare mit Kind(ern)	1 014	35,0
Alleinerziehende Elternteile	370	12,8
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	2 152	74,2
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	374	12,9
Alleinerziehende Väter	(72)	(2,5)
Alleinerziehende Mütter	298	10,3
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	1 754	60,5
3 Personen	630	21,7
4 Personen	406	14,0
5 Personen	(84)	(2,9)
6 und mehr Personen	25	0,9

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Büdelndorf, Stadt	Kreis Rendsburg-Eckernförde	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	9 996	269 362	2 800 119	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	4 817	131 868	1 360 484	39 145 941
Weiblich	5 179	137 496	1 439 635	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	353	11 006	112 644	3 338 895
5 - 9	390	12 820	126 157	3 525 830
10 - 14	464	15 793	149 130	3 940 566
15 - 19	492	15 953	151 156	4 013 880
20 - 24	517	13 207	154 753	4 835 639
25 - 29	529	11 341	145 872	4 872 533
30 - 34	512	12 781	148 114	4 751 911
35 - 39	573	15 144	159 691	4 742 893
40 - 44	721	23 447	234 024	6 351 189
45 - 49	870	24 872	248 546	6 999 679
50 - 54	700	20 598	210 288	6 206 294
55 - 59	639	17 894	179 953	5 419 450
60 - 64	653	17 089	172 777	4 702 815
65 - 69	649	15 775	164 001	4 173 351
70 - 74	830	17 709	184 404	4 861 239
75 - 79	511	10 723	113 879	3 270 283
80 - 84	334	7 022	76 525	2 328 083
85 - 89	185	4 367	47 240	1 335 076
90 und älter	74	1 823	20 965	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	200	6 365	66 196	1 984 523
3 - 5	231	6 978	69 955	2 025 183
6 - 9	312	10 483	102 650	2 855 019
10 - 15	558	18 906	178 923	4 719 579
16 - 18	301	9 671	90 091	2 377 761
19 - 24	614	16 376	186 025	5 692 745
25 - 39	1 614	39 266	453 677	14 367 337
40 - 59	2 930	86 811	872 811	24 976 612
60 - 66	885	22 353	227 965	6 108 258
67 - 74	1 247	28 220	293 217	7 629 147
75 und älter	1 104	23 935	258 609	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	3 613	103 175	1 100 438	32 039 091
Verheiratet	4 633	128 073	1 280 114	36 669 868
Verwitwet	882	19 030	199 693	5 733 361
Geschieden	862	18 867	216 045	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	6	192	2 700	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	(43)	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	(9)	204	5 531
Ohne Angabe	-	18	882	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Büdelndorf, Stadt	Kreis Rendsburg-Eckernförde	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	9 704	263 144	2 683 060	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	83	1 220	140 103
Griechenland	9	(106)	2 790	254 282
Italien	18	199	3 423	488 390
Kasachstan	3	127	1 284	46 740
Kroatien	6	(99)	1 633	209 840
Niederlande	10	(140)	1 859	128 862
Österreich	-	171	2 684	164 246
Polen	12	552	11 300	382 391
Rumänien	3	89	1 484	126 169
Russische Föderation	3	326	5 293	174 023
Türkei	113	1 108	28 267	1 505 305
Ukraine	-	84	2 652	112 983
Sonstige	115	3 136	53 170	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	530	14 300	178 950	24 869 380
Evangelische Kirche	5 960	163 470	1 550 200	24 552 110
Evangelische Freikirchen	/	1 860	25 480	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	1 260	18 650	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	1 300	83 430
Sonstige	150	3 410	51 250	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	3 160	83 530	955 190	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Büdelndorf, Stadt	Kreis Rendsburg-Eckernförde	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	48,2	49,0	48,6	48,8
Weiblich	51,8	51,0	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	3,5	4,1	4,0	4,2
5 - 9	3,9	4,8	4,5	4,4
10 - 14	4,6	5,9	5,3	4,9
15 - 19	4,9	5,9	5,4	5,0
20 - 24	5,2	4,9	5,5	6,0
25 - 29	5,3	4,2	5,2	6,1
30 - 34	5,1	4,7	5,3	5,9
35 - 39	5,7	5,6	5,7	5,9
40 - 44	7,2	8,7	8,4	7,9
45 - 49	8,7	9,2	8,9	8,7
50 - 54	7,0	7,6	7,5	7,7
55 - 59	6,4	6,6	6,4	6,8
60 - 64	6,5	6,3	6,2	5,9
65 - 69	6,5	5,9	5,9	5,2
70 - 74	8,3	6,6	6,6	6,1
75 - 79	5,1	4,0	4,1	4,1
80 - 84	3,3	2,6	2,7	2,9
85 - 89	1,9	1,6	1,7	1,7
90 und älter	0,7	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,0	2,4	2,4	2,5
3 - 5	2,3	2,6	2,5	2,5
6 - 9	3,1	3,9	3,7	3,6
10 - 15	5,6	7,0	6,4	5,9
16 - 18	3,0	3,6	3,2	3,0
19 - 24	6,1	6,1	6,6	7,1
25 - 39	16,1	14,6	16,2	17,9
40 - 59	29,3	32,2	31,2	31,1
60 - 66	8,9	8,3	8,1	7,6
67 - 74	12,5	10,5	10,5	9,5
75 und älter	11,0	8,9	9,2	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	36,1	38,3	39,3	39,9
Verheiratet	46,3	47,5	45,7	45,7
Verwitwet	8,8	7,1	7,1	7,1
Geschieden	8,6	7,0	7,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	(0,0)	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	(0,0)	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Büdelndorf, Stadt	Kreis Rendsburg-Eckernförde	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	97,1	97,7	95,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,0	0,0	0,2
Griechenland	0,1	(0,0)	0,1	0,3
Italien	0,2	0,1	0,1	0,6
Kasachstan	0,0	0,0	0,0	0,1
Kroatien	0,1	(0,0)	0,1	0,3
Niederlande	0,1	(0,1)	0,1	0,2
Österreich	-	0,1	0,1	0,2
Polen	0,1	0,2	0,4	0,5
Rumänien	0,0	0,0	0,1	0,2
Russische Föderation	0,0	0,1	0,2	0,2
Türkei	1,1	0,4	1,0	1,9
Ukraine	-	0,0	0,1	0,1
Sonstige	1,2	1,2	1,9	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	5,3	5,3	6,4	31,2
Evangelische Kirche	59,9	61,0	55,7	30,8
Evangelische Freikirchen	/	0,7	0,9	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	0,5	0,7	1,3
Jüdische Gemeinden	/	/	0,0	0,1
Sonstige	1,5	1,3	1,8	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	31,8	31,2	34,3	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Büdelndorf, Stadt	Kreis Rendsburg-Eckernförde	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	4 980	141 290	1 481 080	43 052 760
Erwerbstätige	4 710	135 990	1 413 270	41 049 730
Erwerbslose	260	5 300	67 810	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	210	4 170	55 190	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	1 130	12 610	364 480
Nichterwerbspersonen	4 970	126 600	1 299 900	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	1 240	38 500	381 530	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	2 790	59 600	623 340	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	290	11 850	114 170	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	340	8 780	90 200	2 640 520
Sonstige	310	7 870	90 660	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	3 940	107 070	1 155 960	34 241 630
Beamte/-innen	360	11 970	94 350	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	220	7 410	68 610	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	160	7 680	80 460	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 860	13 900	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	180	5 840	63 880	1 976 240
Akademische Berufe	480	23 830	215 560	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	940	25 490	275 380	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	720	17 270	191 400	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	800	21 390	243 810	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	3 580	30 070	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	660	15 700	155 440	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	230	5 670	70 730	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	450	12 080	122 830	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	2 360	14 100	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Büdelndorf, Stadt	Kreis Rendsburg-Eckernförde	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	5 030	35 550	694 920
Produzierendes Gewerbe	1 090	26 860	287 040	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	610	15 830	183 770	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	130	2 080	21 320	554 250
Baugewerbe	350	8 950	81 950	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	1 260	33 330	393 430	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	890	23 470	278 110	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	360	9 850	115 320	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	2 340	70 760	697 190	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	110	4 350	46 720	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	460	14 770	171 480	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(540)	15 680	127 270	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	1 220	35 960	351 730	9 660 190
Unbekannt	-	10	(60)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	270	10 980	108 170	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	690	19 600	189 740	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	5 960	47 960	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	570	14 300	161 030	4 932 710
Ohne Schulabschluss	370	7 520	93 410	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	200	6 780	67 620	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	3 610	83 360	881 310	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	2 820	69 830	735 270	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	2 670	63 870	687 310	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	5 960	47 960	1 339 490
Fachhochschulreife	740	19 900	188 900	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	950	42 070	432 970	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	2 160	56 840	636 280	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4 950	110 950	1 171 190	31 804 990
Fachschulabschluss	680	24 310	251 310	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	3 150	31 110	1 032 940
Fachhochschulabschluss	440	14 030	126 590	3 985 640
Hochschulabschluss	350	17 100	157 620	5 471 080
Promotion	/	3 070	25 380	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Büdelndorf, Stadt	Kreis Rendsburg-Eckernförde	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	8 700	245 230	2 446 600	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	1 240	22 660	334 410	15 297 460
Ausländer/-innen	300	6 410	115 870	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	200	5 020	91 990	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	1 390	23 880	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	940	16 250	218 540	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	540	9 550	123 970	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	400	6 690	94 570	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	200	2 510	41 730	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	200	4 180	52 840	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	2 730	227 910
Griechenland	/	/	4 910	368 440
Italien	/	/	5 960	796 770
Kasachstan	100	3 480	32 120	1 240 570
Kroatien	/	/	2 690	330 730
Niederlande	/	/	4 020	226 240
Österreich	/	350	5 050	345 620
Polen	180	4 170	55 510	2 006 410
Rumänien	/	/	4 010	576 200
Russische Föderation	210	1 970	32 690	1 318 130
Türkei	270	2 880	55 080	2 714 240
Ukraine	/	190	5 130	229 510
Sonstige	310	8 000	124 200	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	770	5 720	171 620
1960 - 1969	/	580	11 500	608 420
1970 - 1979	/	1 470	24 320	1 277 210
1980 - 1989	220	1 660	30 210	1 680 040
1990 - 1999	280	5 380	71 990	3 159 270
2000 - 2011	130	4 180	58 080	2 270 610
Unbekannt	/	530	14 150	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	110	2 620	36 960	1 673 960
5 - 9 Jahre	100	3 290	46 030	1 864 060
10 - 14 Jahre	180	3 570	53 650	2 121 110
15 - 19 Jahre	220	4 000	53 180	2 373 430
20 und mehr Jahre	620	8 650	130 440	6 789 630
Unbekannt	/	530	14 150	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Büdelndorf, Stadt	Kreis Rendsburg-Eckernförde	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	50,0	52,7	53,3	54,1
Erwerbstätige	47,4	50,8	50,8	51,5
Erwerbslose	2,7	2,0	2,4	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,1	1,6	2,0	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,4	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	50,0	47,3	46,7	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	12,4	14,4	13,7	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	28,1	22,2	22,4	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	2,9	4,4	4,1	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,4	3,3	3,2	3,3
Sonstige	3,1	2,9	3,3	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	83,5	78,7	81,8	83,4
Beamte/-innen	7,6	8,8	6,7	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,6	5,4	4,9	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	3,3	5,6	5,7	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,4	1,0	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	4,0	4,4	4,6	4,9
Akademische Berufe	10,4	17,9	15,6	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	20,6	19,1	19,9	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	15,8	13,0	13,8	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	17,5	16,1	17,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2,7	2,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	14,4	11,8	11,2	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	5,0	4,3	5,1	6,6
Hilfsarbeitskräfte	9,8	9,1	8,9	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	1,8	1,0	0,5

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten			
	Büdelndorf, Stadt	Kreis Rendsburg-Eckernförde	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	3,7	2,5	1,7
Produzierendes Gewerbe	23,0	19,8	20,3	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	13,0	11,6	13,0	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2,7	1,5	1,5	1,4
Baugewerbe	7,4	6,6	5,8	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	26,7	24,5	27,8	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	19,0	17,3	19,7	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7,7	7,2	8,2	8,3
Sonstige Dienstleistungen	49,7	52,0	49,3	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,4	3,2	3,3	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	9,8	10,9	12,1	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	(11,5)	11,5	9,0	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	26,0	26,4	24,9	23,5
Unbekannt	-	0,0	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	24,1	30,0	31,3	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	61,9	53,6	54,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	16,3	13,9	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6,6	6,2	6,7	7,2
Ohne Schulabschluss	4,2	3,3	3,9	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,4	3,0	2,8	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	41,5	36,3	36,7	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	32,5	30,4	30,6	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	30,7	27,8	28,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	2,6	2,0	1,9
Fachhochschulreife	8,5	8,7	7,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	11,0	18,3	18,0	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	24,8	24,8	26,5	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	56,9	48,4	48,8	46,2
Fachschulabschluss	7,8	10,6	10,5	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,4	1,3	1,5
Fachhochschulabschluss	5,1	6,1	5,3	5,8
Hochschulabschluss	4,0	7,5	6,6	7,9
Promotion	/	1,3	1,1	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Büdelndorf, Stadt	Kreis Rendsburg-Eckernförde	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	87,5	91,5	88,0	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	12,5	8,5	12,0	19,2
Ausländer/-innen	3,0	2,4	4,2	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2,0	1,9	3,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	0,5	0,9	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	9,4	6,1	7,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	5,4	3,6	4,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4,0	2,5	3,4	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2,0	0,9	1,5	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,0	1,6	1,9	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	0,8	1,5
Griechenland	/	/	1,5	2,4
Italien	/	/	1,8	5,2
Kasachstan	8,1	15,4	9,6	8,1
Kroatien	/	/	0,8	2,2
Niederlande	/	/	1,2	1,5
Österreich	/	1,5	1,5	2,3
Polen	14,3	18,4	16,6	13,1
Rumänien	/	/	1,2	3,8
Russische Föderation	16,7	8,7	9,8	8,6
Türkei	21,8	12,7	16,5	17,7
Ukraine	/	0,9	1,5	1,5
Sonstige	24,6	35,3	37,1	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	/	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	5,3	2,6	1,8
1960 - 1969	/	4,0	5,3	6,3
1970 - 1979	/	10,1	11,3	13,2
1980 - 1989	30,4	11,4	14,0	17,4
1990 - 1999	37,7	36,9	33,3	32,8
2000 - 2011	16,9	28,7	26,9	23,5
Unbekannt	/	3,6	6,6	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	8,7	11,6	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	8,4	14,5	13,8	12,2
10 - 14 Jahre	14,5	15,8	16,0	13,9
15 - 19 Jahre	17,8	17,7	15,9	15,5
20 und mehr Jahre	50,2	38,2	39,0	44,4
Unbekannt	/	2,3	4,2	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Büdelndorf, Stadt	Kreis Rendsburg-Eckernförde	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	4 926	119 754	1 316 303	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 954	37 497	475 701	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	1 515	37 175	390 640	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 014	33 617	317 479	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	370	9 363	101 134	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	73	2 102	31 349	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	1 954	37 497	475 701	13 960 811
Ehepaare	2 152	60 786	600 239	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	3	93	1 114	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	374	9 913	106 766	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	298	7 747	84 568	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(72)	1 616	16 566	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	73	2 102	31 349	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	1 954	37 497	475 701	13 960 811
2 Personen	1 718	42 524	458 194	12 455 731
3 Personen	663	18 264	184 389	5 454 875
4 Personen	442	14 772	136 678	3 906 260
5 Personen	(107)	4 527	41 583	1 222 149
6 und mehr Personen	(42)	2 170	19 758	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 416	27 657	306 957	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	395	12 586	121 639	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	3 115	79 511	887 707	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Büdelndorf, Stadt	Kreis Rendsburg-Eckernförde	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	39,7	31,3	36,1	37,2
Paare ohne Kind(er)	30,8	31,0	29,7	27,6
Paare mit Kind(ern)	20,6	28,1	24,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,5	7,8	7,7	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,5	1,8	2,4	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	39,7	31,3	36,1	37,2
Ehepaare	43,7	50,8	45,6	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,6	8,3	8,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,0	6,5	6,4	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,5)	1,3	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,5	1,8	2,4	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	39,7	31,3	36,1	37,2
2 Personen	34,9	35,5	34,8	33,2
3 Personen	13,5	15,3	14,0	14,5
4 Personen	9,0	12,3	10,4	10,4
5 Personen	(2,2)	3,8	3,2	3,3
6 und mehr Personen	(0,9)	1,8	1,5	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	28,7	23,1	23,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8,0	10,5	9,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	63,2	66,4	67,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Büdelndorf, Stadt	Kreis Rendsburg-Eckernförde	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	2 899	80 155	809 253	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	1 515	37 175	390 640	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	1 014	33 617	317 479	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	370	9 363	101 134	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	2 152	60 786	600 239	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	3	93	1 114	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	374	9 913	106 766	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(72)	1 616	16 566	476 424
Alleinerziehende Mütter	298	7 747	84 568	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	1 754	43 452	459 616	12 429 861
3 Personen	630	17 991	178 626	5 313 244
4 Personen	406	14 057	129 394	3 706 717
5 Personen	(84)	3 661	32 496	942 856
6 und mehr Personen	25	994	9 121	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Büdelndorf, Stadt	Kreis Rendsburg-Eckernförde	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	52,3	46,4	48,3	45,8
Paare mit Kind(ern)	35,0	41,9	39,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,8	11,7	12,5	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	74,2	75,8	74,2	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	12,9	12,4	13,2	12,2
Alleinerziehende Väter	(2,5)	2,0	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,3	9,7	10,5	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	60,5	54,2	56,8	54,9
3 Personen	21,7	22,4	22,1	23,4
4 Personen	14,0	17,5	16,0	16,4
5 Personen	(2,9)	4,6	4,0	4,2
6 und mehr Personen	0,9	1,2	1,1	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe Realschul- oder gleichwertiger Abschluss Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltsstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein
Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik-nord.de
Telefon: 040 42831-1766
Telefon: 0431 6895-9393

Copyright

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein
Hamburg 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

